

Weiter<sub>durch</sub>bildung seit 1990

# Radioaktivität und Abfallwirtschaft

Herausforderung durch  
Strahlenschutzgesetz und  
neue Strahlenschutzverordnung

13. September 2022

A220913

Gratis Seminarkaffee /-tee

IWU - innovativ, wertig, unabhängig

## Information und Anmeldung:

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.  
Maxim-Gorki-Str. 13  
39108 Magdeburg (Umwelthauptstadt)

Telefon: (03 91) 744 7 894  
Telefax: (03 91) 819 0 819  
E-Mail: heyer@iwu-ev.de  
Internet: www.iwu-ev.de

## Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

- von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring •  
Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf •  
Richtung Diesdorf
- von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring •  
Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt •  
Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei der Anreise mit dem PKW empfehlen wir den Parkplatz  
Adelheidring Parkgebühr: 2,50€/ Tag oder nutzen Sie die  
Tiefgarage der Deutschen Rentenversicherung für 4,50€/ Tag

## Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz •  
Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (ca. 7 Min. Fußweg)

## Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- Rechtschutz im Vergaberecht
- Umweltinformationsgesetz (UIG)
- Bodenschutzrecht und Altlastensanierung
- Grundstücksentwässerungsanlagen Teil II -  
Bau, Prüfung und Instandhaltung
- Europäischer Umweltschutz im Kontext  
wasserrechtlicher Gestattungen und  
Genehmigungen
- Leitungs- und Wegerechte in der Abwasserbeseitigung
- Probenahme fester, schlammiger und flüssiger  
Abfälle inkl. Anforderungen der LAGA PN-98 bzw.2-78
- Das Wasserrecht - Grundlagen und Aktuelles
- Das Umweltrecht - Grundlagen und Neuerungen
- Altlasten in der Bauleitplanung
- Verwertung mineralischer Abfälle -  
Aktuelle rechtliche Entwicklungen
- Tieffrequente Geräusche - Prognoseansätze, Messung  
und Beurteilung
- Beprobung fester Abfälle nach  
LAGA PN 98 und DIN 19698-1
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen  
nach VgV und UVgO

Anderes Thema? Klick auf [www.iwu-ev.de](http://www.iwu-ev.de)

A220913

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.  
Maxim-Gorki-Str. 13  
39108 Magdeburg

**Geschäftsbedingungen:**  
Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.  
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

**Stornierung**  
Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungsgebühr.  
Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.  
Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Gebühr fällig.

**Haftung**  
Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar jederzeit absagen.

Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle erstattet bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwehrbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.



Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. führt  
am 13. September 2022 das Seminar

## Radioaktivität und Abfallwirtschaft

Herausforderungen durch neue  
Europäische Grundnormen zum Strahlenschutz  
in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Das Ende 2018 in Kraft getretene Strahlenschutzgesetz und die zugehörige Strahlenschutzverordnung führen zu neuen Anforderungen an Industrieunternehmen, die Abfallwirtschaft sowie Strahlenschutz- und Abfallbehörden:

- Die **Verwertung oder Beseitigung von Abfällen** aus strahlenschutzrechtlich genehmigten Tätigkeiten oder von Rückständen mit NORM wird weiterhin als Schnittstelle zum Abfallrecht die Mitwirkung der Entsorger erfordern.
- **Arbeitsplätze in diversen NORM-Industrien** sind neu zu bewerten.
- **Funde von Strahlenquellen** in Altmetallen oder Abfällen bei Müllverbrennungsanlagen oder Deponien erfordern sachgerechtes Entscheiden.
- Die Produktverantwortung von Herstellern bezieht die **Radioaktivität von Waren** (wie z.B. Feuerfestmaterial) mit ein.

Vor diesem Hintergrund stellt das Seminar die aufgrund des Strahlenschutzgesetzes und der neuen Strahlenschutzverordnung eingetretenen Veränderungen vor und diskutiert die Konsequenzen für die Praxis.

Das Seminar setzt keine speziellen Kenntnisse zum Strahlenschutz voraus.

Es wendet sich an alle, die als Sachbearbeiter oder Verantwortliche in Unternehmen der Abfallwirtschaft und Recyclingindustrie entscheiden müssen, die sich als Behördenvertreter über die Schnittstelle von Abfallwirtschaft und Strahlenschutz informieren wollen oder die als Mitarbeiter von Betrieben, in denen Abfälle mit Radioaktivität anfallen, nach Lösungen für Entsorgungsaufgaben suchen.

Referenten:

Dr. Rainer Gellermann

Dr. Klaus Flesch

NCC GmbH, Braunschweig

## PROGRAMM

Dienstag, 13. September 2022

09.30 Uhr	Begrüßung und Organisation
09.40 Uhr	<b>Grundlagen</b> - Das StrlSchG: Struktur, Begriffe, Konzepte
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	<b>Strahlenschutz bei natürlich vorkommenden Radionukliden</b> - Tätigkeitsfelder (u.a. neu: Geothermie, Erdöl-Erdgasgewinnung, Zementproduktion, Kohlekraftwerke) - Anforderungen der Verpflichteten (Geschäftsführer): Anzeigen und Meldungen, ... - Strahlenschutzmaßnahmen
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	<b>Abfälle mit radioaktiven Kontaminationen - Teil 1: künstliche Radionuklide</b> - Regelungen zur Freigabe von Abfällen - Pflichten von Erzeugern, Verwendern und Entsorgern - Neue Anforderungen für die Praxis
14.00 Uhr	<b>Abfälle mit radioaktiven Kontaminationen - Teil 2: natürlich vorkommende Radionuklide</b> - Regelungen zu Entlassungen von überwachungsbedürftigen Rückständen - Pflichten von Erzeugern, Verwendern und Entsorgern
14.45 Uhr	<b>Kontrolle von Abfallströmen auf Strahlenquellen</b> - Funde in Abfällen in MVA, in Hüttenwerken oder im Metallrecycling - Pflichten, Verhaltensregeln, Vorgehensweisen - Lösungen praktischer Fragen
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	<b>Radioaktivität von Waren</b> - Verantwortlichkeit von Produzenten - Unterschiedliche internationale Anforderungen - insbesondere im EU-Raum
16.15 Uhr	Auswertung und Abschlussdiskussion
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung



### Anmeldung zum Seminar A220913 am 13. September 2022

Bitte zurücksenden: per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmers	E-Mail
389€ Teilnahmezuschale (MwSt.-frei)	Firma/Behörde
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.	Straße
<b>Übernachtung</b>	PLZ/Ort
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	Telefon
vom _____ bis _____	Mobilfunknummer
63 € bis 77 € (inkl. Frühstück) Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.	Datum